

# Wittrin-Finanzvermittlung

## Selbstauskunft

Antragsteller	
Vorname	Name
Geburtsdatum	Geburtsname
Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße	PLZ
Ort	Wohnhaft seit
Wenn nicht drei Jahre dort wohnhaft Voradresse:	
Telefon	Handy
E-Mail	
Im Haushalt lebende Personen	davon Kinder
Geburtsdaten der Kinder	
Familienstand	Güterstand
Ausgeübter Beruf	Beschäftigt seit
Dauer des Beschäftigungsverhältnisses <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis _____ <input type="checkbox"/> in Probezeit	
Arbeitgeber (inkl. Anschrift)	
Bankname	Steueridentnummer
IBAN	

Mitantragsteller	
Vorname	Name
Geburtsdatum	Geburtsname
Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße	PLZ
Ort	Wohnhaft seit
Wenn nicht drei Jahre dort wohnhaft Voradresse:	
Telefon	Handy
E-Mail	
Im Haushalt lebende Personen	davon Kinder
Geburtsdaten der Kinder	
Familienstand	Güterstand
Ausgeübter Beruf	Beschäftigt seit
Dauer des Beschäftigungsverhältnisses <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis _____ <input type="checkbox"/> in Probezeit	
Arbeitgeber (inkl. Anschrift)	
Bankname	Steueridentnummer
IBAN	

## Bestehende Baufinanzierungen

Bank	mtl. Rate	seit ca.	Restschulden
	€	. .	€
	€	. .	€
	€	. .	€
	€	. .	€

## Bestehende Kredite und Leasing

Bank	mtl. Rate	seit ca.	Restschulden
	€	. .	€
	€	. .	€
	€	. .	€
	€	. .	€
	€	. .	€

Einnahmen		Ausgaben	
Lohn/Gehalt/Rente	€	Mietausgabe (warm)	€
Lohn/Gehalt/Rente	€	Unterhalt	€
Mieteinnahmen	€	Krankenversicherung	€
Kindergeld	€		
Unterhalt (bis 14 Jahre)	€		
Selbstständigkeit (Jahreswert) lt. Steuerbescheid	€		
Sonstige Einkünfte/Nebenjob	€		

Bestehendes Vermögen			
Bank- und Sparguthaben	€	Bausparguthaben	€
Wert bestehendes Objekt	€	Sonstiges	€
Wert bestehendes Objekt	€		

Kauf-/Beleihungsobjekt	
<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> 1-2 Familienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	
<input type="checkbox"/> Kauf <input type="checkbox"/> Bestand	
<input type="checkbox"/> Eigennutzung <input type="checkbox"/> Vermietet <input type="checkbox"/> Garage <input type="checkbox"/> gewerbliche Nutzfläche	
Gewerbefläche _____ m <sup>2</sup>	Grundstücksgröße _____ m <sup>2</sup>
Wohnfläche gesamt _____ m <sup>2</sup>	Selbstbewohnte Fläche _____ m <sup>2</sup>

<b>Kostenplan</b>	
Kaufpreis laut Kaufvertrag	€
Nebenkosten (Grunderwerbsteuer, Makler, Notar)	€
Sanierungskosten	€
Ablösung von bestehenden Baufinanzierungen	€
Ablösungen von bestehenden Krediten	€
Erbschaftsauseinandersetzung / Sonstiges	€
Eigenkapital	€
<b>Darlehenswunsch</b>	<b>€</b>

#### **Datenschutz-Hinweis:**

Ich stelle eine Anfrage zur Herauslage eines Baudarlehens. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu diesem Zweck an die darlehensgebende Bank/en, übermittelt werden. Die Bank/en verarbeitet und nutzt diese Daten zur Prüfung der Baufinanzierungsanfrage. Im Rahmen dieser Prüfung wird die Bank eine Auskunft über den Antragsteller bei der Schufa Holding AG sowie ggf. bei der InFoScore Consumer Data GmbH und oder der Creditreform stellen. Ich bin weiterhin damit einverstanden, dass die Mitarbeiter des von mir beauftragten Maklers zur weiteren Beratung

bezüglich meiner Darlehensanfrage, Einsicht in meine Schufa-Auskunft nehmen dürfen. Auch dem etwaigen Mit Antragsteller dieser Kreditanfrage darf die Schufa-Auskunft zugänglich gemacht werden. Ich befreie die Bank insoweit vom Bankgeheimnis.

#### **SCHUFA-Information**

##### **1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen**

##### **Datenschutzbeauftragten**

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0;  
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift,  
zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

##### **2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA**

##### **2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

##### **2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

##### **2.3 Herkunft der Daten**

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen).

## **2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden** (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

## **2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

## **2.6 Dauer der Datenspeicherung**

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

## **3. Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

## **4. Profilbildung (Scoring)**

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverhalten, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von

Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter [www.scoring-wissen.de](http://www.scoring-wissen.de) erhältlich.

**InFoScore und Creditreform-Hinweis:**

Informationen zu meinem bisherigen Zahlungsverhalten darf die Bank von der InFoScore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532

Baden-Baden und von dem jeweiligen Creditreformanbieter in deren Einzugsbereich beziehen. Verband der Vereine Creditreform e.V.

Hellersbergstrasse 12 , 41460 Neuss Telefon: + 49 (0)2131/109-300

E-Mail: [internet@verband.creditreform.de](mailto:internet@verband.creditreform.de)

Insofern befreie ich die Bank zugleich vom Bankgeheimnis.

Ich / Wir stimme(n)der Weitergabe meiner/ unserer personenbezogenen Daten an o.g. Auskunfteien zu.

**Die Verwendung meiner / unserer Daten für eigene werbliche Zwecke (Baufinanzierungen und Kredite/ Darlehen) und für ähnliche Dienstleistungen ist nicht ausgeschlossen. Sie können dieser Verwendung jederzeit widersprechen. Ich/ Wir stimmen der Regelung zu.**

**Ich/ Wir sind ausdrücklich damit einverstanden, dass mit mir/ uns auch per Telefon, Fax und / oder E-Mail kommuniziert wird.**

Ja  Nein

**Ich habe Schufa- oder Grundbuchprobleme**

Ja  Nein

**Ich befinde mich innerhalb einer Insolvenz**

Ja  Nein

**Ich befinde mich innerhalb einer Restschuldbefreiung**

Ja  Nein

Ort

Datum

Unterschrift/Antragsteller

Unterschrift/Mitantragsteller

Falls Sie Ihre eigene Schufaauskunft telefonisch bestellen wollen, hier die Telefonnummer - 0611 92780. Ansonsten können Sie diese auch im Internet unter [www.meineschufa.de](http://www.meineschufa.de) bestellen. Selbstständige und Freiberufler besorgen sich bitte die Creditreformauskunft inkl. Bonitätsindex bei ihrer zuständigen Creditreform. Diese ist kostenlos für sich selbst. Wir benötigen aus dieser nur den Bonitätsindex.

Weitere Info:

Sollten Sie einen Eintrag vom Amtsgericht in der Schufa stehen haben, z.B. Abgabe/ Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Sie aber nicht wissen wer der Gläubiger ist, so nehmen Sie die eigene Schufa mit zum Amtsgericht. In der Schufa steht das Aktenzeichen vom Amtsgericht drin. Dieses benötigen Sie, damit das Amtsgericht Ihnen den Gläubiger nennen kann. Diesen schreiben Sie dann an, damit er Ihnen die Ablösesumme bzw. die Erledigung mitteilen kann.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Insolvenz eine Finanzierung nicht machbar ist.